

## Wer sind wir?

**Das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.** ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Institutionen, die an der Versorgung von Menschen mit einer begrenzten Lebenserwartung mitarbeiten und eine Palette von Angeboten schaffen, um diesen Lebensabschnitt so gut wie möglich zu gestalten.

**Dem Netzwerk gehören u.a. an:** Haus- und FachärztInnen, PalliativmedizinerInnen, Pflegedienste, Pflegeheime, Hospizdienste, therapeutische Einrichtungen, PfarrerInnen, ev. Kirchenkreis, kath. Kirchengemeinde, Werra-Meißner-Kreis, Klinikum Werra-Meißner, Apotheken, Bestattungsunternehmen und Einzelpersonen.

## Was wollen wir?

- **Ziel** des Hospiz- und PalliativNetzes Werra-Meißner ist es,
- die Versorgung und damit die Lebensqualität der Menschen in der Lebensendphase zu verbessern,
- deren Autonomie und Würde zu erhalten,
- ein Leben und Sterben individuell in der gewünschten Umgebung zu ermöglichen und
- Angehörige und Freunde zu begleiten und zu entlasten.

Zum Erreichen dieser Ziele bedarf es einer wohnortnahen und flächendeckenden hospizlichen und palliativen Versorgung im Werra-Meißner Kreis.

Deshalb bündelt das **Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner** das Fachwissen und Engagement aller Partner zum Wohle der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

## Hier erfahren Sie mehr

### Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Töpfergasse 30a  
37269 Eschwege

**Telefon** (05651) 99 23 95 1

**Telefax** (05651) 99 23 95 3

**E-mail** info@hpnwm.de

WWW.  
CHARTA-FUER-  
STERBENDE.DE

Wir  
unterstützen  
die **Charta**



Wir sind ein gemeinnütziger Verein.  
Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

### Mitgliedsbeitrag im Jahr

Einzelpersonen 30,00 €

Einrichtungen und Institutionen 120,00 €

### Jede Spende hilft.

Sparkasse Werra-Meißner

**IBAN** DE 90 5225 0030 0000 0407 33 | **BIC** HELADEFIESW

VR-Bank Werra-Meißner eG

**IBAN** DE 28 5226 0385 0001 0578 39 | **BIC** GENODEFIESW

Informationen auch im Internet unter:

[www.hpnwm.de](http://www.hpnwm.de)

www.hpnwm.de

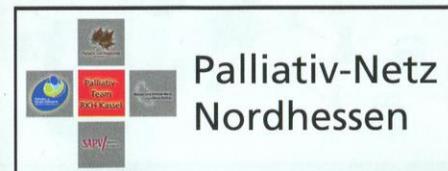


Hospiz- und PalliativNetz  
Werra-Meißner

„Es geht nicht darum,  
dem Leben mehr Tage  
zu geben, sondern den  
Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders

Spezialisierte ambulante  
Palliativversorgung (SAPV)



Palliativ-Netz  
Nordhessen

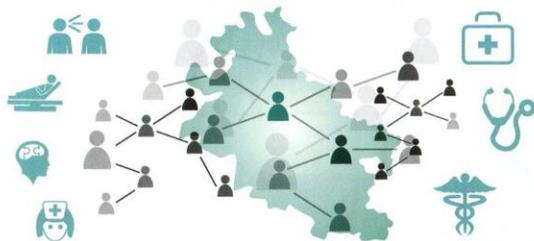
## Was ist Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)?

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) dient dem Ziel, die Lebensqualität und Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern, zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Seit 2007 hat jeder Bürger nach dem Sozialgesetzbuch Anspruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung zu Hause, im Heim oder im stationären Hospiz.

## Voraussetzungen für SAPV

**Voraussetzung ist**, dass die Betroffenen an einer unheilbaren, lebenslimitierenden, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden und dass ihre Symptome eine spezielle palliativmedizinische und/oder palliativpflegerische Versorgung erfordern. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Betroffenen unter starken Schmerzen, Atemnot, wiederkehrender Übelkeit, Erbrechen, Juckreiz oder Angstzuständen leiden. Daneben können ethische Konflikte, psychische Belastungen und/oder besondere sozialrechtliche Probleme eine SAPV-Verordnung begründen.



## Wie erhalte ich SAPV?

**Der Hausarzt/die Hausärztin** kann in dieser besonders aufwändigen Versorgungssituation eine **Verordnung zur SAPV** als Leistung der gesetzlichen Krankenkassen ausstellen.

Unser spezialisiertes Team wird dann in Abstimmung mit den behandelnden Haus- bzw. FachärztInnen und Pflegediensten beraten, koordinieren und/oder behandeln.

## Wer gehört zum Team?

- Palliative Care - Pflegefachkräfte
- PalliativmedizinerInnen mit langjähriger Berufserfahrung
- Palliativfachkräfte für psychosoziale Arbeit
- Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen

## Wen unterstützen wir?

- Patienten und ihre Angehörigen/Freunde
- Ärzte, Pflegedienste und sonstige Fachstellen



## Was leistet das Palliative Care Team?

- Spezialisierte Beratung, Anleitung, Befähigung und Begleitung von Patienten und Angehörigen
- Koordination der häuslichen Versorgung
- Bedarfsgerechte Präsenz bei 24h-Rufbereitschaft
- Vorbeugendes Krisenmanagement
- Bedarfs-, Notfall- und Kriseninterventionen
- Information, Beratung, Anleitung und kontinuierliches Gesprächsangebot zu: sozialrechtlichen, pflegerischen, spirituellen, medizinischen und psychosozialen Fragestellungen und Bedürfnissen
- Anleitung zu / Sicherstellung von / Durchführung von:
  - Schmerzmanagement,
  - Wundversorgung,
  - bedarfsgerechter Nährstoff- und Flüssigkeitsversorgung,
  - bedarfsgerechter Medikation mit Anpassung von Dosierungen und Applikationsformen, adäquate medizinisch - apparative Ausstattung und deren sachgerechtem Einsatz,
  - angemessener Heil- und Hilfsmittelversorgung.